



Stadionzeitung **Offensiv!**

www.hagener-sv.de

Saison 2015/16 · Nr. 9



Foto: Peter Leuenberger

Hagener SV – SF Oesede

Samstag, 12. März 2016, 14 Uhr
Sportzentrum Hagen a.T.W.

Ihr starkes Team

Kommen Sie einfach bei uns vorbei

fair versichert
VGH 



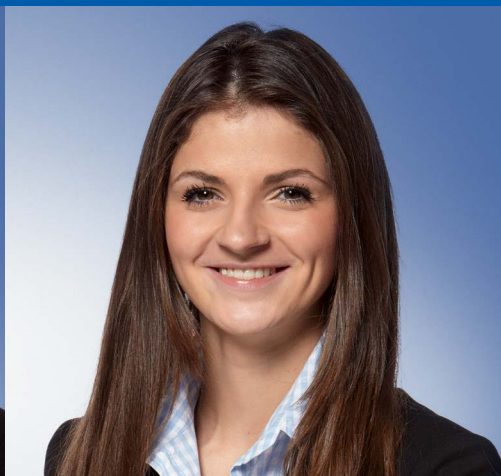
Steffen Plogmann



Melanie Holkenbrink



Jonas Schliehe-Diecks



Loretta Bitic

VGH Vertretung Steffen Plogmann

Natruper Str. 17a
49170 Hagen am Teutoburger Wald
Tel. 05401 897910 • Fax 05401 897911
www.vgh.de/steffen_plogmann
steffen.plogmann@vgh.de



 Finanzgruppe

Offensiv!

Vorwort

Herzlich willkommen,

zum Heimspiel gegen die Sportfreunde Oesede.

Unseren Rückrundenstart hätten wir uns kaum besser vorstellen können. Der völlig verdiente Sieg gegen den ambitionierten SV Melle Türkspor folgte ein weiterer Sieg bei der Zweitvertretung von Viktoria GMHütte.

Besonders die erste Halbzeit gegen Melle Türkspor zeigte, welches Leistungsvermögen in unserer Truppe steckt, wenn alle konzentriert und diszipliniert agieren. Die frühe 3:0 hat den Gästen den Zahn gezogen und so wurde es letztlich ein 4:2 Heimsieg, den wir uns durch eine starke Teamleistung verdient hatten.

Am letzten Sonntag waren wir zu Gast an der „Alten Wanne“ in Hütte. Ein kleiner Platz und ein tiefstehender Gegner ließen auf ein schwieriges Spiel schließen. Dieses Spiel war sicherlich kein fußballerischer Leckerbissen, aber wir haben mit einer souveränen Leistung dem Gegner nie zu einer Chance gelassen und so auch hochverdient diese Partie mit 3:0 gewonnen.

Heute ist mit eine SF Oesede ein Team zu Gast, die zum Punkten verdammt sind. Nach der Rückserie holten sie beachtliche 4 Punkte aus 2 Spielen und ließen besonders durch den Punktgewinn beim Spitzenreiter BSV Holzhausen aufhören. Wir sind also gewarnt und werden das Team von Trainer Kai Plogmann nicht unterschätzen.

Wir werden versuchen, unsere bislang makellose Rückrundenbilanz auszubauen, den erklommenen 3. Platz zu



Foto: FuPa.net/NOZ

verteidigen und den nächsten Sieg einzufahren.

Ich denke, allen Zuschauern wird ein interessantes Spiel geboten werden, und es wird sich lohnen, sich auf den Weg zur Sportanlage in Hagen zu machen.

Also, auf ein spannendes Spiel und einen Sieg für unseren heimischen HSV!

Mit sportlichen Grüßen
Benni Deuper
Trainer 1. Mannschaft

GiroLive

Mein Konto. Mein Vorteil.

 **Sparkasse
Osnabrück**

„Das Geheimnis des Fußballs ist ja der Ball.“

(Uwe Seeler)

**Nächstes Heimspiel
der 1. Herren**



TV Neuenkirchen

**Sonntag, 3. April 2016
15 Uhr**

Impressum

Herausgeber:
Förderverein 1. Herren im Hagerer SV
Friedel Frommeyer
Hermann-Löns-Weg 25 · 49170 Hagen

Redaktion:
Sebastian Ehrenbrink (verantw.)
E-Mail: pressewart@hagerer-sv.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Eric Wöhrmann
Benjamin Deuper
Nils Marotz
Stefan Gausmann
Fotos: Peter Leuenberger
FuPa.net/NOZ · Paulwip/pixelio.de

Anzeigen:
Steffen Plogmann (verantw.)
E-Mail: steffen.plogmann@vgh.de

Layout und Satz:
Sebastian Ehrenbrink
Gedruckte Auflage: 100 Stück

Internet:
www.hagerer-sv.de
„Offensiv!“
erscheint vor jedem Liga-Heimspiel
der 1. Herren des Hagerer SV

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1.	SV Bad Laer	19	15	1	3	78:29	+49	46
2.	BSV Holzhausen	19	14	4	1	64:22	+42	46
3.	Hagerer SV	19	12	2	5	49:29	+20	38
4.	TuS Glane	18	12	2	4	52:33	+19	38
5.	SV Conc. Belm-Powe	20	12	1	7	51:25	+26	37
6.	SV Türkspor Melle	16	10	3	3	54:28	+25	33
7.	SC Melle 03 II	20	10	2	8	41:43	-2	32
8.	TuS Borgloh	20	8	3	9	46:43	+3	27
9.	Spvg. Gaste-Hasbergen	19	8	2	9	45:55	-10	26
10.	Viktoria Gesmold	19	8	1	10	44:31	+13	25
11.	FC Bissendorf	19	5	4	10	36:63	-27	19
12.	Viktoria 08 GMHütte II	19	5	2	12	32:56	-24	17
13.	Sportfreunde Oesede	20	4	4	12	32:62	-30	16
14.	TSG Dissen	19	5	1	13	29:71	-42	16
15.	SV Bad Rothenfelde II	19	3	3	13	27:67	-40	12
16.	TV Neuenkirchen	19	3	1	15	28:50	-22	10

Stand: 7. März 2016

**Ihr Partner
vor Ort!**

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Bensmann + Sohn
Entsorgungsfachbetrieb





Dietmar Pögel

Autotechnik Kfz-Meisterbetrieb

Höhenweg 21 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/34 59 51 • Fax 05401/34 59 52

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05405/72 64 • Fax 05405/85 52

Günter Weber



Dachdeckermeister

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.

*Wir lassen Ihre
Ideen Realität werden...*

Tel.: 05401 - 9 04 20
info@weberdach.de

Telefax (05401) 98 00 68

Internes Hallenturnier

Keinen Gegentreffer kassiert

Da war das erste halbe Fußballjahr auch schon wieder vorbei und es hieß „hoch die Tassen, frohes Neues“. Aber lang Zeit zum Ausnüchtern blieb nicht, denn am 2. Januar stand das traditionelle interne Hallenturnier auf dem Plan. Im Vorfeld gab es bereits hitzige Diskussionen um die Auslosung. Denn wie Insiderquellen verriet, hatte Torben „Blatter“ Plogmann das gleiche Losverfahren gewählt, wie es der SV Ohrbeck schon seit Jahren betreibt. Daher kam es zu zweier ungewöhnlichen Gruppenkonstellationen. Es wurde bereits hinter vorgehaltener Hand vom Favoritensterben gesprochen. Jedoch wird Fußball wird immer noch auf dem Platz entschieden!!

Wir, die Erste, starteten in das Turnier gegen den letztjährigen Zweiten, der A-Jugend. Es war das zu erwartende enge Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Am Ende hatten wir durch taktische Raffinesse die Nase vorn und konnten das Spiel mit 1:0 für uns entscheiden. Nun waren wir wieder heiß gelaufen und gut gerüstet für den weiteren Turnierverlauf. Hier trafen wir in der Vorrunde noch auf die Jungs der zweiten, dritten und vierten Herren. Auch diese drei Spiele konnten wir durch gute Leistungen, die wir an den erfolgreichen Hüggelcup anschließen konnten, zu unseren Gunsten verbuchen.

Jetzt war es Zeit für die Halbfinalspiele. In unserer Gruppe konnte sich die Zweite Herren ihrem Namen alle Ehre machen und den zweiten Platz belegen. In der anderen Gruppe konnten sich unerwartet die beiden

Altherrenmannschaften durchsetzen und ihr Halbfinalticket sichern. Und schon wieder zahlte sich unsere spielerische und taktische Cleverness aus und wir zogen durch einen 1:0 Erfolg über die Ü32 in das Finale ein. Interimscoach Nils Marotz bemerkte: „In der Halle kommt es auf viele Kleinigkeiten an. Wenn du keine Fehler machst, gewinnst du das Spiel. Ich habe unsere Mannschaft heute mal wieder top ein- und aufgestellt. Da konnte eigentlich wenig schief gehen.“

Diesen Worten ist wohl nichts mehr hinzuzufügen. Das Finale ging verdient mit 3:0 für uns aus und somit hieß es am Ende: Alle Spiele gewonnen, keinen Gegentreffer kassiert.

Bei der Siegerehrung freuten wir uns noch über den guten, freundschaftlichen Händedruck unseres Abteilungsleiters. Beim abschließenden Zusammensein in unserem Clubheim wurde noch einmal über den Nachmittag philosophiert und das eine oder andere Erfrischungsgetränk zu sich genommen. Alles in Allem war es mal wieder ein gelungenes Turnier für die erste Mannschaft. **Marlon Leuenberger**



Foto: Paulwip / pixello.de



Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401-89090 | Telefax 05401-890919
E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de
www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen



Dentallabor GmbH
Wagner Menkhaus

www.schicke-zähne-team.de



Telefon 05 41 - 58 49 60
ALLIANZ FÜR MEISTERLICHE ZAHNTECHNIK



Vorbereitung auf die Rückrunde Das Wetter machte erneut einen Strich durch die Rechnung

Pünktlich zum neuen Jahr gab es den Vorbereitungsplan auf die Rückrunde der Saison, welcher durch den Staffeltag allerdings einige Einschränkungen bekam. Denn das Nachholspiel gegen die Reserve aus Rothenfelde wurde auf den 19. 2. und somit mitten in die Vorbereitung gelegt. Der eigentliche Pflichtspielauftritt sollte erst an dem darauffolgenden Wochenende gegen Melle Türkspor stattfinden. So lud das Trainergespann Ende Januar, am 28. 1., die Truppe zum Rückrudenauftritt zum Sportzentrum nach Hagen, um in den verbleibenden zwei Wochen mit intensiven Einheiten eine gute Grundlage zu schaffen. Demnach gab es in der ersten Trainingswoche **viele Konditions- und Kräfteinheiten**. Am 7. 2. stand dann das erste Testspiel auf heimischer Anlage gegen den städtischen Kreisligisten **Rasensport Osnabrück** auf dem Programm. Mit einer Kadergröße von 18 Mann konnten wir nahezu aus dem Vollen schöpfen. Denn Urlauber Julian Cirkovic und die vier Langzeitverletzten Lars Wöhrmann, Marlon Leuenberger, Diego Konersmann und Jan Draws konnten zumindest im Training wieder mehr oder weniger uneingeschränkt mitwirken. Lediglich auf Jannik Kuzma müssen wir weiterhin verzichten, obwohl er merkliche Fortschritte in seiner Genesung verbuchen konnte und weiterhin hart daran arbeitet die Fußballschuhe wieder schnüren zu können.

In den ersten 45 Minuten gegen Raspo fielen insgesamt vier Tore, zwei für jede Mannschaft. Man merkte in einigen Situationen, dass noch nicht alle Laufwege stimmten und insgesamt noch nicht viel mit dem Ball trainiert wurde. In der Halbzeit gab es dann insgesamt fünf Wechsel. So wurde in jedem Mannschaftsteil mindestens einmal ausgetauscht. Die neuen Leute brachten auch einigen Schwung mit sich. So konnte Alex in der 60. Minute mit seiner letzten Aktion vor seiner Auswechslung das 3:2 für uns markieren. Nach dem Tor wurde das Spiel dann ein wenig unangenehmer. Viele Nickeligkeiten auf beiden Seiten führten immer wieder zu Spielunterbrechungen. Am Endstand wurde aber nicht mehr gerüttelt. 3:2 für Hagen.

In der zweiten Trainingswoche wurde dann ein bisschen mehr **mit dem Ball gearbeitet**, es stand aber auch eine Einheit bei Nicole Hehemann auf dem Programm. Traditionell wurde danach viel über Muskelkater an Körperstellen gemostert, wo einige nicht mal Muskeln vermuteten. Nichtsdestotrotz stand am Wochenende das zweite Testspiel gegen **Dörenthe aus Ibbenbüren** an. Die Mannschaft aus der Kreisliga A Tecklenburg belegt zur Winterpause den 4. Tabellenplatz mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz 2. Uns war von vornherein klar, dass es ein ganz

Fortsetzung auf Seite 11

Das Wesentliche ist nicht,
gesiegt, sondern sich wacker
geschlagen zu haben.

Pierre Daron de Coubertin



Tischlermeisterin
SANDRA HEHMANN
Im Dreskamp 18
49170 Hagen a. T.W.

Telefon 05401/98 03 03
Telefax 05401/98 03 23
info@tischlerei-hehmann.de
www.tischlerei-hehmann.de

Hohe Einsparung der Heizkosten



so saniert man heute

... mit dem Förderprogramm der KfW

Dämmung für Außenwände, Dach, Fenster, Kellerdecke sowie Austausch der Heizungsanlage!

Tel. 05401/983 78 • Fax 05401/983 20

www.martin-obermeyer.de



Offensiv!

1. Herren

Fortsetzung „Vorbereitung Rückrunde“
anderes Spiel als gegen Raspo werden
würde. Denn die Kicker aus Dörenthe
spielen deutlich körperbetonter, als man
es von Mannschaften aus der Stadt kennt.
Außerdem schrumpfte der Kader aus un-
terschiedlichsten Gründen im Vergleich
zur Vorwoche auf „nur“ 15 Spieler.

Vorweg lässt sich sagen, dass wir an dem
Samstag nicht unseren besten Tag er-
wischten. Einigen merkte man die Er-
schöpfung aus der trainingsreichen Wo-
che, anderen die noch fehlende Spielpra-
xis an. Außerdem wurden neue taktische
Vorgaben des Trainers im Defensivspiel
ausprobiert. Jedenfalls gingen wir in der
ersten Halbzeit nur äußerst glücklich
durch ein Traumtor von Kerk in Führung,
die wir bis zur Halbzeit, dank des überragen-
den Leuenberges und den blinden
Stürmern der Gäste, retten konnten. In der
zweiten Halbzeit standen wir dann insge-
samt ein bisschen stabiler, fingen uns nach
einer Standardsituation aber den
Ausgleich. Diesen konnten wir al-
lerdings durch einen Doppelschlag
von Dransmann und Plogmann
wieder zu unseren Gunsten umbie-
gen. Erstaunlich, dass Plogmann
nach so vielen vergebenen Groß-
chancen in der Vorwoche gegen
Raspo das Tor noch gefunden hat.
Er selbst sagt, sein Selbstvertrauen
ist jetzt immerhin wieder im Keller,
vorher war es gänzlich begraben.
Selbstironie gehört eben dazu.
Kurz vor Schluss fingen wir uns
noch den 3:2 Anschlusstreffer.
Dabei blieb es aber auch bis
zum Schlusspiff. Am Ende stand

also das gleiche Endergebnis auf der
imaginären Anzeigetafel wie eine Woche
zuvor.

Die folgenden Trainingseinheiten soll-
ten dann zur **Feinjustierung zum Pflicht-
spielauftritt** gegen Rothenfelde genutzt
werden. Doch machte uns das Wetter wie
bereits im Vorjahr einen gehörigen Strich
durch die Rechnung.

So musste aufgrund der Wetterlage das
Testspiel gegen Voxtrup unter der
Woche abgesagt werden. Ein Training
auf dem Kunstrasen war wegen dem
Schneefall auch nur bedingt möglich. Am
Donnerstag dann die Meldung: Das Spiel
in Rothenfelde am Freitagabend fällt
wegen Nichtbespielbarkeit des Platzes
aus. Auch das ursprünglich für den Sams-
tag geplante Testspiel gegen Spielverein
16 wird nicht ausgetragen. Daher wurde
am Freitagabend eine **Trainingseinheit
in der Soccerhalle** in Sutthausen ange-
setzt.

Eric Wöhrmann

Das
Rhetorik-Foul

„Baslers Freistöße
sind wie das
wirkliche Leben:
Mal weich und kurz,
mal hart und lang.“

(Jörg Wontorra)

Hagener SV – SV Türkspor Melle 4:2 Türkspor liegt uns einfach

Am 28. Februar 2016 konnten wir uns nach der langen Winterpause endlich wieder die Schuhe schnüren. Es war das Auftaktspiel gegen den Bezirksliga-Absteiger Melle Türkspor angesagt, die bisher nur eine Saison-Niederlage hinnehmen mussten. Und was für ein Zufall – diese Niederlage war im ersten Saisonspiel gegen den Hagener SV.

Nach der Quälerei im Winter hatten wir alle wieder richtig Bock und gingen hochmotiviert in das Spiel gegen die technisch starken Gegner, gegen die wir beim Hüggecup im Übrigen leider eine Niederlage einstecken mussten. Aber sei's drum.



Benny hat uns richtig gegen den Gegner eingestimmt. Wir wollten selber agieren und die Einzelkötter aus dem Grönegau auf heimischen Plätze nicht schalten und walten lassen wie sie wollten. Dementsprechend offensiv gestaltete sich auch unser Spiel. Bereits in der 15. Minute konnte Nils nach einer hervorragenden Ecke von Pinsel völlig freistehend aus 6 Metern einschieben. Nur zwei Minuten später läuft Alex noch einmal alleine auf das gegnerische Tor zu, kann den Ball aber leider nicht am stark parierenden Keeper vorbeischieben. Wieder nur 3 Minuten später tanzte sich Mirko „the Messer“ Messerschmidt auf Außen hervorragend durch die gegnerische Abwehr und brachte den Ball so gefährlich rein, dass die Melleraner nur

noch ins eigene Tor klären konnten. Die kalte Dusche... 2:0. Anschließend mussten die Gäste sich erstmal neu ordnen fanden langsam ins Spiel. In der 29. Minute dann eine starke Parade von unserem Keeper Marlon, der einen Schuss aus kurzer Distanz uns spitzem Winkel von Noureddine hält.

Danach flachte das Spiel dann etwas ab, bis kurz vor dem Halbzeitpfeif ein Rückpass auf den Gästekeeper gespielt wird. Der Abwehrspieler hatte anscheinend nicht ausreichend gefühstückt, weil der Pass so kurz war, dass Alex mit seiner Geschwindigkeit reinsprinten und nur durch ein Foulspiel des Keepers gestoppt werden konnte.

Den folgerichtigen Foulelfmeter verwandelt Mirko rotzfrech mit einem Kullerball in die Mitte – kann man mal so machen! Mit dem 3:0 ging es dann auch in die warme Kabine zum Pausentee.

Uns war klar, dass Melle nicht aufgeben würde, weil die individuelle Klasse der Truppe sich für die Kreisliga schon sehen lassen kann.

Nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung werden wir die vermeintlich sichere Führung über die Zeit bringen können. Und nicht ganz unerheblich hat uns dabei dann das 4:0 von Alex geholfen. Nach einem schönen Konter legt Pinsel den Ball quer auf Alex und der strahlt das Leder in die Maschen. Nun war die Messe in der 60. Minute wohl



mehr oder weniger gelesen. Leider merkte man uns das für einen kurzen Moment auch an. Haidar Nourreddine verwandelte nach leichtem Tumult im Hagener Spiel zum 1:4.

Der Anschlussstreffer rüttelte uns zum Glück wach und dann wurden auch die Zweikämpfe wieder ordnungsgemäß angenommen und Ball in den eigenen Reihen gehalten. Eine Großchance konnte dann noch mit dem Kopf auf unserer Torlinie geklärt werden und die Gelb-Rote-Karte in der 78. Minute spielte uns dann noch ins Blatt. Das Abschluss-Highlight des Spiels setzten dann leider aber nochmal die Gäste. Kurz vor dem Abpfiff



Foto: Peter Leuenberger

verwandelte wieder Noureddine ein Traumtor per Freistoß in den Knick. Aber was solls – wir haben 4:2 gewonnen und sind nach der Vorbereitung erfolgreich gestartet. Was will man mehr? Tabellarisch bewegen wir uns nun in den Top 5 wie auch vor Saisonbeginn angestrebt. Mal schauen, was noch so nach oben geht...?

Sportliche Grüße
Nils Marotz

Zweikampfstarke: Julian Cirkovic behält gegen Türkspors Mirsad Buljubasic die Lufthoheit.



Damit Sie auch morgen noch kraftvoll zuschreien können!

**PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
RICARDA EHRENBRINK**

Osnabrücker Straße 4
49170 Hagen a. T. W.

Telefon 0 54 01/3 61 92 33

Telefax 0 54 01/3 61 92 34

Mail: r.ehrenbrink@yahoo.de





A. Schriever

MALERMEISTER

Ihr Malerfachbetrieb für:

- Innen- und Außenanstriche
- Vollwärmeschutz ● Sanierungen
- Tapezier- und Fußbodenarbeiten

Klosterstraße 2
GMHütte-Kloster Oesede
Tel. 05401/5547
maler-schriever@osnanet.de
www.maler-schriever.de

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/9332

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Küche bis 24 Uhr geöffnet!

Foto: Peter Leuvenberger



WIEMANN

HAGEN

- | | | |
|--------------------------------|----------------|------------------|
| ■ Gewerbe- und Speisesalz | ■ Vliendraht | ■ Sämereien |
| ■ Speise- und Pflanzkartoffeln | ■ Vogelfutter | ■ Pflanzenschutz |
| | ■ Futtermittel | ■ Gartengeräte |
| | ■ Düngemittel | ■ Werkzeuge |

Werner Wiemann GmbH · Mühlenweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.



Foto: Peter Leuvenberger

Volle Kraft voraus: Kai Spreckelmeyer (rechts) beim 4:2-Sieg gegen den SV Türkspor Melle.

Thomas Schilling wird neuer HSV-Trainer

Thomas Schilling wird zur neuen Saison Trainer beim Fußball-Kreisligisten Hagener SV. Der langjährige Coach des TuS Eintracht Rulle tritt im Sommer die Nachfolge von Benjamin Deuper an, der aus beruflichen und familiären Gründen nicht mehr für den Trainerposten beim HSV zur Verfügung

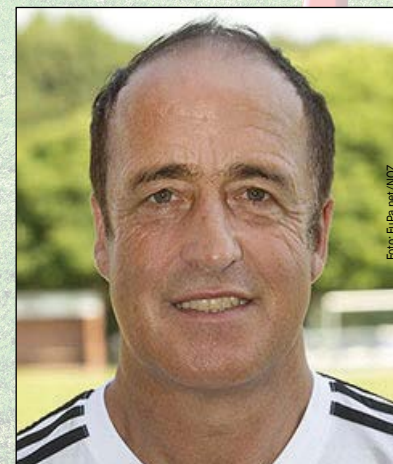


Foto: F. Palmer/NOZ

tracht Rulle und etablierte das Team in der Spitzengruppe der Kreisliga Nord. Dreimal in Folge wurde der Aufstieg in die Bezirksliga nur äußerst knapp verpasst. Zurzeit ist die Eintracht Tabellenführer und unternimmt den nächsten Anlauf in Richtung Aufstieg, mit dem sich Schilling natürlich am liebsten steht. Thomas Schilling ist seit der Saison 2010/11 Trainer beim TuS Ein-

nach 5 1/2 Jahren aus Rulle verabschieden würde.

S. Ehrenbrink

Joh. Mazzega Kfz-Meisterbetrieb



- Inspektion
- Computer Achsvermessung
- Computer Diagnose
- Klimaanlage service
- Kfz-Elektrik/-Elektronik
- Unfallinstandsetzung
- TÜV/AU
- Neu- und Gebrauchtwagen

Natruper Straße 36
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/99466
Fax 05401/98173
www.meisterhaft.com



www.jaegerberg.de

Restaurant & Café

- ✦ regionale Spezialitäten
- ✦ gutbürgerliche Küche
- ✦ Familienfeiern
- ✦ Betriebsfeiern
- ✦ Partyservice
- ✦ Biergarten
- ✦ Kinderspielplatz
- ✦ Saalbetrieb



Zum Jägerberg 40 · 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405/94111 · www.jaegerberg.de
Öffnungszeiten: Mi. & Do. ab 15 Uhr
Fr. & Sa. ab 12 Uhr · So. ab 9 Uhr
Winterzeit: Mo. & Di. Ruhetag
Sommerzeit: Mo. Ruhetag

Viktoria 08 GMHütte II – Hagener SV 0:3 Verdienter Sieg im Käfig von Hütte

Sonntagmittag, viertel vor eins, unübliche Zeit für die Jungs aus dem Kirschdorf. Wir waren zu Gast auf dem engen Kunstrasen in Hütte an der „Alten Wanne“, liebevoll auch der Käfig genannt. Bereits vor dem Spiel hatten wir etwas zu feiern, und zwar den 30. Geburtstag unseres wieder heimgekehrten Urlaubers Jule Cirkovic, der, so viel vorweg, zum Spieler des Spiels gewählt wurde. Einen doppelten Glückwunsch dafür nochmal.

Die erste Chance des Spiels hatte dann auch gleich das Geburtstagskind, einen Treffer durfte er allerdings nicht bejubeln. Der ließ in der ersten Halbzeit nämlich ein wenig auf sich warten, wengleich wir die Kontrolle über das Spiel von der ersten Minute an übernommen und zu keinem Zeitpunkt des Spiels abgegeben haben. Chancen der Hütteraner ließen wir in der ersten Halbzeit so gut wie gar nicht zu. Der Ersatzmann für Marlon, Palette Fischer, konnte sich das Spiel in der ersten Hälfte gemächlich aus seinem Rahmen angucken.

Die erste nennenswerte Großchance hatte dann Alex, der einfach mal einen deftigen Strahl abließ. Dieser streifte in der 30. Spielminute allerdings nur den Querbalken. Der Druck auf das heimische Gehäuse wurde jedoch zunehmend größer. In der 37. Minute hatte das Warten der wieder einmal zahlreich mitgereisten Hagener ein Ende. Jan „Pinsel, die Welle, Bernhard“ Schriever bekam den Ball am

linken Strafraumeck, ließ einen Schuss wie ein Strich ab, der unhaltbar für den Keeper im rechten unteren Eck des Gehäuses einschlug. Der von vielen sehnsüchtig erwartete Torjubel in Form der Welle wurde allerdings nur in abgespeckter Version demonstriert. Dafür waren die Bodenverhältnisse wohl zu schlecht. Kurz darauf hätte es noch einen Elfmeter für uns geben müssen, nachdem ein Schuss von Alex vom Gegenspieler klar mit der Hand gespielt wurde. Der Schiedsrichter, der ohne Assistenten auskommen musste,

hat die Situation allerdings nicht gesehen. Somit ging es mit einer verdienten, allerdings nur knappen und durchaus gefährlichen Führung in die Pause.

Diese wurde unserem Mann am Liveticker, Diego Konersmann, durch einen Burger eines Amerikanischen Nobelrestaurants versüßt. Auch die Zuschauer bekamen bei der Halbzeitshow durch die Reservespieler einiges zu bieten.

Das Spiel begann in der zweiten Hälfte dann so, wie es über weite Strecken in der ersten bereits der Fall war. Hagen mit mehr Ballbesitz und sehr gutem Defensivspiel, allerdings auch selber ohne viele nennenswerten Torchancen. Lucas Draws hätte in der 60. Minute dann den Pizarro machen können. Gekonnt im 16-er gegen die Gegenspieler durchgesetzt, der Abschluss war dann allerdings etwas zu lasch.

Fortsetzung auf Seite 18



Fortsetzung GMHütte II – Hagener SV
Einige Minuten später war der Arbeitstag für ihn und den Torschützen zum 1:0 dann vorbei. Zum Einsatz kamen Dransmann, der unter der Woche beim Testspiel gegen Schinkel dreimal an seinem Geburtstag erfolgreich war, und Fabian Kerk.

Somit zwei frische Offensivkräfte, die dafür sorgen sollten, dass das Ergebnis aus unserer Sicht ein bisschen komfortabler wurde. Beide schalteten sich gleich in guten Aktionen ein und hatten wie Fabian auch selber die Chance zum Tor. Das mehr als verdiente 2:0 erzielte dann jedoch unser Kapitän. Nach Eckball von Tom hielt Nils seine Rübe hin und drin war die Murremel. Also wieder mal ein Tor nach einer Standardsituation. Kurz darauf gelang dem ebenfalls eingewechselten Lars dann

noch das 3:0. Nach Vorarbeit Kerk schien der Ball eigentlich schon verloren zu sein, im Fallen konnte Lars den Ball dann aber irgendwie noch am Goal vorbei ins Netz schieben. Ihm schienen die Bodenverhältnisse nicht weiter zu stören und so zeigte er seinen Torjubel in Form des Wurms. Darauf haben wir auch lange genug gewartet.

Danach passierte nicht mehr viel, außer, dass Lars sich noch seine 5. Gelbe Karte abholte und somit im kommenden Spiel gegen Oesede gesperrt ist. Von Oeseder Seite sind schon Spekulationen geäußert worden, dass er das ja mit Absicht gemacht hat. Es liegt ja gerade im Trend.

Also auf einen Heimsieg gegen Oesede und einen sportlichen Gruß,

Eric Wöhrmann

Hagener SV IV – Eintracht Remsede 0:1 Promille gewinnt das Spiel – zum Unglück für die Vierte

Die Rückrunde startet, die Vierte bittet am Sonntag, dem 6. 3. 2016 bei herrlicher Mittagssonne und kühlen Temperaturen den Gast aus Remsede zum Tanz.

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung mit zwei Niederlagen und einem Sieg in drei Testspielen, diversen Trainingsausfällen, einigen Spinning-Kursen bei GOFI und vielen Fitnessstunden bei Nicole startet die Rückrunde. Endlich! Eigentlich kann man davon ausgehen, dass jeder heiß darauf ist, endlich wieder gegen die Kugel zu treten und die lederne Pille ins Eckige zu

befördern. Doch im Gegensatz zur Vorbereitung auf die Rückrunde verlief bei der Vierten die Vorbereitung auf das Heimspiel gegen Remsede besonders flüssig. Geburtstage, das Bundesliga-Topspiel Dortmund gegen Bayern (Was ist jetzt dein Problem?) oder die Abiparty bei Stocks standen bei einigen Akteuren am Vorabend auf dem Plan und führten zu einer besonders aromatischen Duftnote in der Kabine des Hausherren. Durch Kampf ins Spiel kommen gegen die Wundertüte aus Remsede. So der Plan.

Mit einer Viererkette, in der unser Winterneuzugang Robin Borgelt direkt von Anfang an ran darf, und einem ausgeklügelten taktischen Plan wollten wir den Ausfall unseres Trainers Sascha „SF15“ Franke und unseres Capitano Tobias „Tatze“ Ratzke auffangen.

So begann der Trubel der Rückrunde, das Spiel plätscherte aber lange vor sich hin. Remsede stand tief und suchte im Spielaufbau immer wieder den gut aufspielenden Sechser Dennis Kavermann. Dieser schaffte es aber nicht, mit langen Pässen die aufmerksame Viererkette der Vierten zu überspielen. Auf der anderen Seite versuchte es die Vierte immer wieder, den Gegner spielerische auseinander zu ziehen. Dies gelang aber gegen die ebenfalls noch leicht angeheiterten Remseder nicht, die am Vorabend einen internen 25. Geburtstag des Achter zu begehen hatten. So kam es, dass der Gast nach 30 Minuten bereits das

**Das Spiel
plätscherte
vor sich hin**

erste Mal wechselte, um neue Impulse zu bringen. Dieser verpufften aber im Nichts. Das Spiel ging in die Halbzeit, in der Trainer Sascha „El Kloppo“ Franke versuchte, die Vierte nochmal in die Feinjustierung zu nehmen. Tiefer stehen, den Gegner spielen lassen und bei Ballgewinn blitzschnell umschalten war das Credo. Um diesem Nachdruck zu verleihen, wechselte die Vierte Simon „Kamerad“ Hehemann für den auf ungewohnt zentraler Position im Mittelfeld agierenden Frederik „Rechts raus“ Elixmann ein. Dieser sollte mit Jonas dauerhaft rochieren.

Die Halbzeitansprache zeigte wohl auf beiden Seiten Wirkung, denn das Spiel wurde chancenreicher. Auf Seiten der Vier-

ten kamen nach diversen Kopfballchancen in der Ersten Halbzeit nun noch einige aus dem Spiel heraus dazu. Dabei scheiterte Phil „Ribery“ Jentzsch mehrfach beim Versuch, den Ball in die Kiste zu bugsieren. So kam, was kommen musste. Nach einem Foul im Mittelfeld nahm sich Kavermann den Ball und schlug einen guten Freistoß auf den langen Pfosten der Vierten. Nun schaffte Phil, was auf der anderen Seite nicht gelang und verlängerte den Ball leicht in den Knick. Torwart Hendrik „Fünflägg“ Heger, der vor dieser Aktion zweimal traumhaft stark reagiert hatte, konnte nichts mehr ausrichten und Remsede führte mit 1:0. Nach dem Gegentor wurde die Vierte wieder stärker, wechselte Lukas „Friedhelm“ Berlekamp für Felix Kriege, Alexander „Käse mein Freund“ Kölling für Stefan „SG10“ Gausmann und Benjamin „The Hoff“ Herkenhoff für den glücklosen Phil Jentzsch ein. So kam die Vierte besonders über Flanken zu einigen brenzligen, am Ende aber nicht gefährlichen Situationen vor dem Tor der Gäste.

Nach seiner erneuten Einwechslung hatte Felix dann noch die Chance, mit einem Abschluss aus der zweiten Reihe den Ausgleich herzustellen. Doch, wie unser Kamerad nach dem Spiel treffend analysierte, wählte er anscheinend die falsche Schusstechnik. So folgte der Schlusspfiff bei einem ausgeglichenen Duell, das eigentlich keinen Sieger verdient gehabt hätte. Rückblickend muss man sich eingestehen, dass der alte Merksatz „Promille gewinnt das Spiel!“ von den Gästen besser umgesetzt wurde.

In diesem Sinne: „May the fourth be with you!“ – Eure Vierte S. Gausmann

Bezirksliga-Meisterschaft 1976

Start einer neuen Serie mit historischen Zeitungsartikeln

Vor 40 Jahren, in der Saison 1975/76, feierte die Fußballabteilung des Hagener SV mit dem Titelgewinn in der Bezirksliga einen ihrer größten Erfolge. In dieser Saison kassierte der „kleine HSV“ als Aufsteiger erst am 23. Spieltag durch ein 2:3 bei Union Meppen die erste Niederlage und maschierte direkt in die Verbandsliga durch. Bis zu 1200 Zuschauer „pilgerten“ in dieser Zeit zum Hagener Sportplatz, um die Tore ihrer Jungs zu bejubeln. „Offensiv!“ möchte auch in den nächsten Heften mit dem Abdruck historischer Spielberichte aus der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ an diese tolle Zeit erinnern.

Sebastian Ehrenbrink

Hagener SV überraschte: 2:0

... gegen Gäste/Hasbergen -



40 JAHRE

BEZIRKSLIGA
MEISTERSCHAFT

1976



2016

Mit einem Derbysieg gegen Hasbergen startete der HSV am Samstag, dem 16. August 1975, in die Bezirksliga, der er zuvor zuletzt 1957 angehörte.

Der Spielbericht stammt aus der NOZ vom 16. August 1975.

● 500 kamen

Gut 500 Zuschauer sahen im Landkreisd Derby ein schnelles und faires Spiel, das der Neuling Hagener SV mit 2:0 (0:0) gegen den alten Rivalen Spvg. Gäste/Hasbergen gewann. Eine Unzahl von Chancen vergab die Spielvereinigung, als sie mit nur vier Sturmspitzen operierte. Dagegen waren die Platzherren im Ausnutzen der Tormöglichkeiten geschickter. Innerhalb von zwei Minuten (60. und 62. Min.) brachten H. Wethkamp und Ehrenbrink die ersten Punkte unter Dach und Fach. Beide Mannschaften imponierten durch eine gute kämpferische Leistung.

Neuling Hagen jetzt ganz „oben“

800 (!) Zuschauer sahen klares 4:0 -

● Viktoria am Ende vorgeführt

Vor gut 800 Zuschauern gewann der Aufsteiger Hagener SV in einer flotten und fairen Begegnung gegen Viktoria Gmhütte 4:0 (1:0) - ein selbst in dieser Höhe verdienter Erfolg der Hagener. Bis zur Pause sah es keineswegs nach einem so klaren Ergebnis aus, da die Gäste das Spiel immer offen gestalten konnten. Hüben wie drüben wurden gute Einschufsmöglichkeiten ausgelassen. Viktoria wurde in der zweiten Spielhälfte unerklärlich schwach und wurde von den sowohl spielerisch als auch konditionell überlegenen Platzherren regelrecht vorgeführt. Für den Hagener SV waren H. Wethkamp, Krösche, Krabbemeyer und Frommeyer erfolgreich.

Am Kirmessamstag, dem 4. Oktober 1975, stürmte der „kleine HSV“ an die Tabellenspitze. Logisch, dass Spieler und Fans den Triumph gegen Hütte auf der Kirmes derbe feierten!

Bezirksliga

Ol. Laxten - Wallenhorst	2:0
Un. Meppen - TuS Berge	3:5
BW Merzen - VfL/WE Ndh. ausgef.	
BW Hollage - Vw. Nordh. ausgef.	
Hagener SV - Vikt. Gmhütte	4:0
TuS Borgloh - Tura Melle	2:2
Gäste-Hasbg. - SV Haselünne	1:2
Hagener SV	19: 8 12: 4
Rütenbrock	22:10 11: 3
Wallenhorst	16:12 10: 6
VW Nordhorn	18: 6 9: 3
Ol. Laxten	10: 4 9: 3
TuS Berge	19:16 9: 7
TuS Borgloh	18:17 8: 8
BW Merzen	7: 7 7: 7
BW Hollage	6: 9 7: 7
Un. Meppen	18:17 7: 9
VfL/WE Ndh.	9:12 6: 8
SV Haselünne	10:14 6: 8
Vikt. Gmhütte	4:11 5: 7
Tura Melle	10:20 4:12
Burg Gretesch	6:18 2:10
Gäste-Hasbg.	4:13 2:12

Ein großes Dankeschön an Hermann Rode und Robert Pax, deren 1.-Herren-Archive diese spannende Zeitreise erst ermöglichen und an Bernhard Ehrenbrink, der die wichtigsten Spielberichte der Meistersaison zusammengestellt hat.



Foto: Peter Leuenberger

Orgadata kleidet E1-Fußballer neu ein

Das Software-Unternehmen Orgadata aus Leer spendierte vor kurzem den E1-Jugend-Fußballern der SG Hagen/Niedermark neue Trikots und Trainingsanzüge. Mit einem souveränen Einzug in die Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft bedankten sich die Nachwuchskicker um die Betreuer Olaf Korte und

Marcel Dierker bei Sponsor Achim Rudolph. Pünktlich zum Beginn der Hallenrunde wurde die Mannschaft neu eingekleidet. Nach dem Gewinn der Vorrundengruppe konnte dann im neuen Dress so richtig gejubelt werden. Es bedanken sich Paul, Pia, Nik, Ilja, Kai, Jona, Malte, Jost, Leonard und Matti. **se**

Interessantes Trainingsspiel in Hagen

Am Montag, dem 21. März 2016, bestreiten der 2003er Jahrgang des DFB/NFV-Stützpunkts Osnabrück-Land-Süd (Georgsmarienhütte) und die U13 des VfL Osnabrück ein Trainingsspiel auf dem Hagener Kunstrasenplatz. Beim Spiel, das um 17.30 Uhr angepfiffen wird, sind Bjarne Brand (Hagener SV) und Niklas Pieper (Spvg. Niedermark) für das Stützpunkt-Team am Ball. Die Mannschaften freuen sich auf viele Zuschauer. **se**



Pizza & Döner Lieferservice

0 54 01/34 75 75

Lieferservice von 17 bis 22 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. 17 bis 22 Uhr
Di.-Do. 12 bis 14 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr
Fr. & Sa. 12 bis 23 Uhr So. & Feiertag 12 bis 22 Uhr

Hotel Pizzeria Caesar

Durchwahlnummern für
Hotelreservierungen:
Telefon 0 54 01/83 79 99
Fax 0 54 01/83 59 38
Mobil 0 175/9 51 27 02

Martinstraße 2 · 49170 Hagen a.T.W. · www.caesaro.de

EIN VOLLTREFFER...

minnerup ITK-Service & Mediasolution



**BENÖTIGEN SIE HILFE
MIT IHREM COMPUTER?**

Nutzen Sie unseren
Computerreparaturdienst!

Computertechnik ■ Telekommunikation ■ Medienagentur ■ Schulungszentrum ■ Business-ITK
minnerup ITK-Service & Mediasolution
Iburger Str. 1 · 49170 Hagen a.T.W. · Fon 05401 897601 · www.minnerup.de





Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung.

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Wir sind Ihr größter Fan!

Ihr Sportspezialist in Hagen a.T.W.

SPORT *TR* EFF

THOMAS
KORTLÜCKE

Haskamp 2
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 0 54 01-9 98 89

INTERSPORT
GRUPPE